

SOFTWAREENTWICKLUNG**Bechtle kauft dataformers**

LINZ. Die Bechtle AG hat dataformers erworben und damit das hundertste (!) Unternehmen der Firmengeschichte akquiriert. Mit diesem Erwerb baut Bechtle das Systemhausgeschäft in Österreich weiter aus und ergänzt die bisherigen Aktivitäten durch einen weiteren Softwarespezialisten.

PROZESSSICHERHEIT**Digitales Lifecycle-Management**

© ABB

WIEN. ABB hat mit Ability SafetyInsight soeben eine Suite digitaler Softwareanwendungen auf den Markt gebracht, die Industrieunternehmen das Management der Prozesssicherheit über den gesamten Lebenszyklus erleichtert.

CYBER-SICHERHEIT**IT-Security als Frauendomäne**

WIEN. IT-Security wird oft als Männerdomäne eingeschätzt, bietet aber auch Frauen ein breites, spannendes Arbeitsfeld, meint die Plattform WomeninICT im VÖSI (Verband Österreichischer Software Industrie).

Am 4.11. kommen beim Talk „IT-Security Expertinnen now“ im Enterprise Training Center (ETC) daher nur Frauen zu Wort, z.B. Gerlinde Macho, Geschäftsführerin von MP2 IT-Solutions. (pj) www.etc.at



© Aichelin

Trotz Corona hat der Industrieofenbauer Aichelin in Mödling seine Fertigungshallen wieder in Vollbetrieb.

App wacht über Industrie

Der mobile Assistent #Jakob checkt den Zustand der Maschinen und erleichtert Instandhaltungsarbeiten und Dokumentation.

MÖDLING. Die Wartung von Industrieöfen ist eine hochkomplexe Angelegenheit – Zehntausende Bauteile und die Größe der Anlage machen es schwierig, den Überblick zu behalten.

Der Industrieofenbauer Aichelin entschloss sich daher, das Servicegeschäft zu erweitern und die Instandhaltung zu digitalisieren: Er entwickelte mit der Softwarefirma Humai Technologies GmbH und Fraunhofer Austria die mobile Instand-

haltungs-App #Jakob. Nun ist die App, die mittels Bilderkennung und Künstlicher Intelligenz Bauteile erkennen kann, Anlagendaten überwacht und Empfehlungen zum zeitgerechten Tausch von Teilen liefert, reif für den Vertrieb.

Instandhaltung im Griff

Das Condition Monitoring-Modul ist sozusagen das Fieberthermometer der Anlage. Weicht die Anlage von einem definierten

Gut-Zustand ab, leuchtet eine Warnung in der App auf; die Sensoren erfassen dabei Parameter wie Temperatur, Stromaufnahme oder Schwingungen der Maschine.

Das Predictive Maintenance-Modul hilft bei der Entscheidung, ob ein Teil getauscht werden muss. Je nach Bauteilalter sowie der Belastung beurteilt die App die Wahrscheinlichkeit, ob das jeweilige Bauteil noch ein weiteres Jahr „überlebt“. (pj)

SAP-Konzern setzt auf CNT

Wiener Unternehmen bringt S/4HANA zum Laufen.

WIEN. SAP hat das Conversion-Paket „run2S4“ des SAP-Beratungshauses CNT Management Consulting offiziell zertifiziert.

Die CNT-Paketlösung soll S/4HANA-Umstellungen deutlich kostengünstiger und effizienter realisieren. „run2S4 basiert auf erprobten standardisierten Abläufen“, erklärt CNT-Partner Andreas Lechner (Bild). „So schaffen unsere Kunden den Wechsel mit

großer Sicherheit und minimalen Reibungsverlusten.“

Seit dem Start der neuen SAP-Software-Generation S/4HANA vor etwa fünf Jahren müssen sich Unternehmen global mit der Umstellung der auslaufenden R/3-Systeme befassen. Deshalb arbeiten Unternehmen wie Berater intensiv an der Umstellung, die zugleich als Digitalisierungsoffensive genutzt wird. (pj)



© CNT Management Consulting